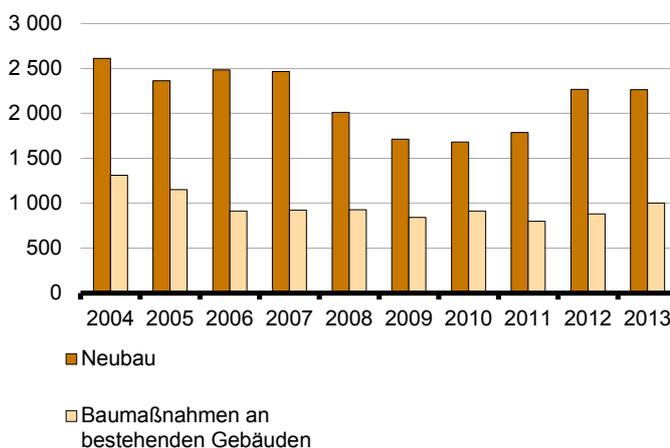


Statistischer Bericht

F II 2 - j/13

Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang in **Berlin 2013**

Fertig gestellte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



Impressum

Statistischer Bericht
F II 2 - j/13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2013	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2013	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff	12
8 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	13
9 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2013 nach Bezirken	14
10 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2013 nach Bezirken	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2013 nach Bezirken	15
12 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Bezirken	15
13 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken	16
14 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken	17
15 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken	18
16 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
17 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter	20
18 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
19 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter	22
20 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Abgangsursachen und Bezirken	23

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistiken. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B.

Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/ Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder

Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

• Bauabgänge

Bauabgänge gliedern sich in Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderungen.

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz (Gebäude- oder Gebäudeteil), d.h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen beseitigt wird.

Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche.

1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2013

Jahr	Baufertigstellungen insgesamt								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
Anzahl				100 m ²	Anzahl		1 000 EUR		
2004	3 922	2 408	204	1 310	8 909	5 117	3 751	19 809	1 937 585
2005	3 515	2 151	214	1 150	6 901	4 642	3 536	18 036	1 624 927
2006	3 397	2 303	180	914	5 058	4 274	3 126	17 169	1 033 561
2007	3 391	2 271	197	923	6 876	4 702	3 718	18 394	1 475 262
2008	2 938	1 821	190	927	5 793	4 893	3 833	18 295	1 436 285
2009	2 554	1 487	224	843	6 369	4 781	3 815	17 434	1 365 926
2010	2 592	1 462	217	913	5 757	5 019	4 321	18 878	1 298 102
2011	2 585	1 572	215	798	3 557	5 153	4 491	19 364	1 113 642
2012	3 151	2 065	204	882	4 778	6 295	5 417	22 571	1 868 846
2013	3 266	2 010	253	1 003	4 780	7 133	6 641	26 518	1 665 273

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2013

Jahr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	2 408	2 233	95	80	3 380	1 913	3 660	439 070	177
2005	2 151	1 969	109	73	3 184	1 847	3 577	438 855	65
2006	2 303	2 175	77	51	2 781	1 693	3 307	367 244	69
2007	2 271	2 096	103	72	3 330	1 919	3 775	416 402	50
2008	1 821	1 654	88	79	2 992	1 757	3 413	384 701	56
2009	1 487	1 282	88	117	2 833	1 701	3 367	381 009	117
2010	1 462	1 286	82	94	3 374	1 988	3 853	433 682	276
2011	1 572	1 377	66	129	3 499	2 065	4 034	459 657	18
2012	2 065	1 830	78	157	4 180	2 469	4 843	601 729	25
2013	2 010	1 765	66	179	4 526	2 539	5 082	616 611	121

3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	3 266	4 779,9	6 641	7 133,2	26 518	1 665 273
Wohngebäude	2 823	– 112,6	6 416	7 008,8	26 164	863 817
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	7	– 4,7	54	10,3	45	3 092
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	326	– 598,8	2 747	2 822,5	9 552	315 144
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	12	– 2,4	151	38,5	644	13 311
Unternehmen	1 048	– 321,6	3 994	4 179,8	14 821	456 624
davon						
Wohnungsunternehmen	800	– 107,6	3 106	3 292,6	11 672	360 216
Immobilienfonds	19	– 22,8	69	74,1	256	7 389
sonstige Unternehmen	229	– 191,3	819	813,0	2 893	89 019
private Haushalte	1 736	204,5	2 125	2 685,3	10 281	374 481
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	7,0	146	105,2	418	19 401
Nichtwohngebäude	443	4 892,4	225	124,4	354	801 456
davon						
Anstaltsgebäude	22	331,9	164	78,3	327	125 489
Büro- und Verwaltungsgebäude	98	1 364,7	– 15	0,7	– 52	240 195
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	3,8	–	–	–	149
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	232	2 621,2	88	60,7	141	251 114
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	48	472,0	2	3,4	8	40 785
Handels- und Lagergebäude	117	1 463,0	56	42,5	96	137 459
Hotels und Gaststätten	30	191,6	25	9,1	25	49 070
sonstige Nichtwohngebäude	88	570,9	– 12	– 15,3	– 62	184 509
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	123	1 094,1	152	63,0	265	324 006
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	48	593,6	– 1	0,7	1	288 174
Unternehmen	289	3 913,0	149	77,2	166	397 967
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,8	–	–	–	25
Produzierendes Gewerbe	41	243,7	2	3,4	8	32 487
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	247	3 667,5	147	73,8	158	365 455
darunter						
Immobilienfonds	10	131,6	7	7,8	30	18 760
private Haushalte	43	65,1	11	17,9	41	14 949
Organisationen ohne Erwerbszweck	63	320,8	66	28,6	146	100 366

4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	2 263	5 585	5 676,7	4 647	5 181,1	19 801	1180 255
Wohngebäude	2 010	2 539	975,5	4 526	5 082,3	19 471	616 611
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 765	1 214	555,5	1 765	2 441,9	9 753	289 825
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	70	28,8	132	137,4	589	18 362
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	178	1 251	391,2	2 595	2 497,8	9 091	307 239
Wohnheime	1	4	–	34	5,2	38	1 185
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	164	802	292,3	1 569	1 602,5	5 752	190 053
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	12	–	25	22,9	110	2 248
Unternehmen	865	1 463	507,3	2 859	2 961,8	11 063	318 092
davon							
Wohnungsunternehmen	663	1 223	415,5	2 390	2 472,0	9 207	265 428
Immobilienfonds	7	13	9,4	46	34,1	124	2 989
sonstige Unternehmen	195	227	82,4	423	455,6	1 732	49 675
private Haushalte	1 132	1 016	457,0	1 534	2 014,8	7 956	281 565
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	48	11,3	108	82,8	342	14 706
Nichtwohngebäude	253	3 046	4 701,2	121	98,9	330	563 644
davon							
Anstaltsgebäude	12	280	484,9	87	49,4	193	114 199
Büro- und Verwaltungsgebäude	45	890	1 247,2	12	17,2	46	180 590
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1	2,3	–	–	–	57
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	154	1 579	2 517,4	13	16,9	50	170 913
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	37	466	453,2	–	–	–	36 890
Handels- und Lagergebäude	71	804	1 401,6	7	9,4	30	87 919
Hotels und Gaststätten	14	94	177,1	–	–	–	25 146
sonstige Nichtwohngebäude	40	296	449,4	9	15,4	41	97 885
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	62	759	1 117,5	96	64,8	234	223 300
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	22	460	550,4	–	–	–	179 415
Unternehmen	184	2 323	3 738,7	83	64,9	192	302 831
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	1,8	–	–	–	25
Produzierendes Gewerbe	25	133	227,0	–	–	–	22 914
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	158	2 189	3 510,0	83	64,9	192	279 892
darunter							
Immobilienfonds	5	69	126,4	–	–	–	14 195
private Haushalte	22	18	26,5	7	9,4	28	4 325
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	246	385,7	31	24,6	110	77 073

**5 Baufertigstellungen neuer Wohn– und Nichtwohngebäude in Berlin 2013
nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
Wohngebäude	2 010	377	66	1 547	10	5	5
darin: Wohnungen	4 526	1 654	387	2 453	12	5	15
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 765	304	44	1 401	8	5	3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	1	1	62	2	–	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	178	72	21	83	–	–	2
darin: Wohnungen	2 595	1 348	341	894	–	–	12
Wohnheime	1	–	–	1	–	–	–
darin: Wohnungen	34	–	–	34	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	164	46	9	107	–	–	2
darin: Wohnungen	1 569	875	85	597	–	–	12
Nichtwohngebäude	253	57	9	121	2	12	52
darin: Rauminhalt 1000 m³	3 045,9	1 169,7	101,9	1 462,5	12,5	28,0	271,3
davon							
Anstaltsgebäude	12	5	2	5	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	279,6	196,5	33,7	49,4	–	–	–
Büro– und Verwaltungsgebäude	45	20	2	21	–	2	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	890,2	593,9	19,5	275,0	–	1,8	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	–	–	–	–	1	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	1,2	–	–	–	–	0,2	1,0
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	154	18	2	76	2	7	49
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 579,2	254,8	22,3	1 033,0	12,5	4,4	252,2
darunter							
Fabrik– und Werkstattgebäude	37	4	1	16	1	6	9
darin: Rauminhalt 1000 m³	466,1	57,7	1,1	300,5	5,8	2,4	98,6
Handels– und Lagergebäude	71	10	1	44	1	1	14
darin: Rauminhalt 1000 m³	803,6	101,1	21,2	654,6	6,7	1,9	18,1
Hotels und Gaststätten	14	2	–	12	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	93,8	80,8	–	13,0	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	40	14	3	19	–	2	2
darin: Rauminhalt 1000 m³	295,7	124,5	26,4	105,1	–	21,6	18,1
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	62	20	5	25	–	6	6
darin: Rauminhalt 1000 m³	758,9	326,8	60,0	295,0	–	22,2	54,9

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013
nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie**

Ifd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen									
		verwendete Primäre Heizenergie									
		ins- gesamt	keine Energie	Öl	Gas	Strom	Fernwär- me/-kälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz
1	Wohngebäude	2 010	5	4	1 125	15	377	166	297	6	10
2	darin: Wohnungen	4 526	15	5	2 080	16	1 654	277	352	18	62
	davon										
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 765	3	3	1 004	14	304	152	275	3	5
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	–	1	44	1	1	5	10	1	2
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	178	2	–	76	–	72	9	12	2	3
6	darin: Wohnungen	2 595	12	–	954	–	1 348	115	57	13	53
7	Wohnheime	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
8	darin: Wohnungen	34	–	–	34	–	–	–	–	–	–
	darunter										
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	164	2	–	79	–	46	17	12	2	4
10	darin: Wohnungen	1 569	12	–	438	–	875	121	43	13	55
11	Nichtwohngebäude	253	52	4	105	10	57	3	14	–	2
12	darin: Rauminhalt 1000 m³	3 045,9	271,3	28,8	1 319,9	17,9	1 169,7	19,6	134,2	–	24,7
	davon										
13	Anstaltsgebäude	12	–	–	6	–	5	–	–	–	–
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	279,5	–	–	53,9	–	196,5	–	–	–	–
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	–	–	14	4	20	2	2	–	–
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	890,2	–	–	245,4	5,6	593,9	19,5	1,7	–	–
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	1,2	1,0	–	–	0,2	–	–	–	–	–
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	154	49	2	66	5	18	–	11	–	2
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 579,3	252,2	7,2	890,6	12,1	254,8	–	131,5	–	24,7
	darunter										
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	37	9	1	14	4	4	–	2	–	2
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	466,2	98,6	7,0	263,0	0,6	57,7	–	8,4	–	24,7
23	Handels- und Lagergebäude	71	14	–	44	1	10	–	2	–	–
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	803,6	18,1	–	553,1	11,5	101,1	–	119,8	–	–
25	Hotels und Gaststätten	14	–	1	4	–	2	–	7	–	–
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	93,8	–	0,2	9,5	–	80,8	–	3,3	–	–
27	sonstige Nichtwohngebäude	40	2	2	19	–	14	1	1	–	–
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	295,6	18,1	21,6	130,0	–	124,5	0,1	0,9	–	–
	darunter										
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	62	6	2	26	4	20	1	1	–	–
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	758,9	54,9	21,6	324,5	0,6	326,8	0,1	0,9	–	–

neuer Gebäude															lfd. Nr.
			verwendete Sekundäre Heizenergie												
Biogas/ Bio- methan	sonst. Bio- masse	sonst. Energie	ins- gesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwär- me/-kälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz	Biogas/ Bio- methan	sonst. Bio- masse	sonst. Energie	
Anzahl															
-	1	4	604	-	32	158	1	15	14	311	71	-	-	2	1
-	2	45	1 030	-	142	191	21	16	35	545	78	-	-	2	2
-	-	2	545	-	23	148	-	14	10	282	66	-	-	2	3
-	1	-	23	-	1	3	-	1	2	13	3	-	-	-	4
-	-	2	35	-	8	7	1	-	2	15	2	-	-	-	5
-	-	43	405	-	117	37	21	-	21	203	6	-	-	-	6
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7
-	-	-	34	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	8
-	1	1	36	-	7	6	1	5	2	14	1	-	-	-	9
-	2	10	319	-	89	32	21	5	11	159	2	-	-	-	10
2	1	3	25	1	2	4	1	3	4	8	-	1	-	1	11
33,7	0,4	25,7	371,6	7,0	131,5	6,6	4,6	34,4	114,1	63,9	-	1,9	-	7,6	12
1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
29,1	-	-	13,8	-	-	-	-	-	13,8	-	-	-	-	-	14
1	-	2	5	-	-	1	1	-	-	3	-	-	-	-	15
4,6	-	19,5	14,4	-	-	1,6	4,6	-	-	8,2	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	1	15	1	2	1	-	3	2	4	-	1	-	1	19
-	-	6,2	288,5	7,0	131,5	0,7	-	34,4	50,3	55,1	-	1,9	-	7,6	20
-	-	1	4	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	21
-	-	6,2	24,8	7,0	-	-	-	5,7	-	12,1	-	-	-	-	22
-	-	-	10	-	2	1	-	2	1	2	-	1	-	1	23
-	-	-	251,9	-	131,5	0,7	-	28,8	38,4	43,0	-	1,9	-	7,6	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	4	-	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	27
-	0,4	-	54,9	-	-	4,3	-	-	50,0	0,6	-	-	-	-	28
1	1	-	4	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	29
29,1	0,4	-	68,1	-	-	4,3	-	-	63,8	-	-	-	-	-	30

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013
nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baugenehmigungen neuer Gebäude									
	Gebäude	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff								
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/Bims	Holz	sonstiger Baustoff	
Anzahl										
Wohngebäude	Anzahl	2 010	–	128	339	598	432	82	160	271
Rauminhalt	1000 m³	2 538,9	–	482,4	302,2	938,9	346,4	59,6	112,8	296,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	616 611	–	117 413	79 265	220 994	86 049	13 611	34 183	65 096
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	1 765	–	66	316	507	396	78	151	251
Rauminhalt	1000 m³	1 213,7	–	58,5	238,8	327,2	267,7	48,9	103,9	168,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	289 825	–	16 866	62 037	64 141	70 055	10 539	31 658	34 529
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	66	–	7	12	14	19	2	9	3
Rauminhalt	1000 m³	70,0	–	12,3	12,7	13,4	16,2	2,2	9,0	4,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	18 362	–	3 462	3 079	3 444	4 102	572	2 525	1 178
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	178	–	55	11	76	17	2	–	17
Rauminhalt	1000 m³	1 251,4	–	411,7	50,7	594,4	62,4	8,5	–	123,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	307 239	–	97 085	14 149	152 224	11 892	2 500	–	29 389
Wohnheime	Anzahl	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	4,0	–	–	–	4,0	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	1 185	–	–	–	1 185	–	–	–	–
darunter										
Wohngeb. m. Eigentumswohn.	Anzahl	164	–	37	8	95	13	–	3	8
Rauminhalt	1000 m³	801,6	–	210,5	33,2	460,0	54,2	–	2,3	41,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	190 053	–	47 416	9 369	112 565	9 826	–	610	10 267
Nichtwohngebäude	Anzahl	253	54	90	26	44	19	1	12	7
Rauminhalt	1000 m³	3 045,9	636,9	1 905,8	86,6	326,1	33,2	0,1	27,6	29,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	563 644	67 531	362 124	11 947	104 520	5 728	21	7 239	4 534
davon										
Anstaltsgebäude	Anzahl	12	1	3	2	6	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	279,6	36,0	63,4	21,9	158,3	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	114 199	15 782	19 119	4 208	75 090	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	45	9	23	1	6	3	–	1	2
Rauminhalt	1000 m³	890,2	24,5	821,6	1,6	16,2	13,3	–	1,3	11,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	180 590	10 173	159 925	238	4 184	2 157	–	525	3 388
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	2	1	–	–	–	–	–	1	–
Rauminhalt	1000 m³	1,2	1,0	–	–	–	–	–	0,2	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	57	25	–	–	–	–	–	32	–
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	154	39	50	23	23	11	1	3	4
Rauminhalt	1000 m³	1 579,3	554,7	815,8	63,1	121,2	13,2	0,1	1,2	10,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	170 913	40 540	102 678	7 501	17 685	1 113	21	390	985
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	37	13	15	2	3	4	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	466,2	334,4	89,4	1,5	38,4	2,5	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	36 890	14 584	12 228	660	9 007	411	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	71	18	25	15	6	5	–	1	1
Rauminhalt	1000 m³	803,6	87,6	571,4	58,8	65,9	10,3	–	0,2	9,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	87 919	11 246	62 545	6 521	5 998	646	–	40	923
Hotels und Gaststätten	Anzahl	14	1	4	1	7	–	–	1	–
Rauminhalt	1000 m³	93,9	0,2	88,9	0,7	3,3	–	–	0,8	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	25 146	12	23 902	120	770	–	–	342	–
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	40	4	14	–	9	5	–	7	1
Rauminhalt	1000 m³	295,7	20,6	205,0	–	30,4	6,8	–	24,9	8,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	97 885	1 011	80 402	–	7 561	2 458	–	6 292	161

**8 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2013
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer Monate
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
		Anzahl							
Wohngebäude	2 010	55	663	517	328	157	61	229	19
darin: Wohnungen	4 526	125	933	863	1 119	597	255	634	–
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 765	51	630	463	258	131	39	193	19
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	1	16	18	14	4	3	10	21
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	178	3	17	36	55	22	19	26	24
darin: Wohnungen	2 595	72	271	364	799	458	210	421	–
Wohnheime	1	–	–	–	1	–	–	–	23
darin: Wohnungen	34	–	–	–	34	–	–	–	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	164	2	2	41	56	29	18	16	25
darin: Wohnungen	1 569	20	42	257	530	329	154	237	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	2	–	–	–	–	–	–	2	66
Wohnungen	25	–	–	–	–	–	–	25	–
Unternehmen									
Gebäude	865	12	126	242	199	100	30	156	24
Wohnungen	2 859	81	351	493	837	505	132	460	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	663	9	101	220	128	79	25	101	23
Wohnungen	2 390	78	325	376	754	463	93	301	–
Immobilienfonds									
Gebäude	7	–	–	1	–	–	–	6	55
Wohnungen	46	–	–	1	–	–	–	45	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	195	3	25	21	71	21	5	49	25
Wohnungen	423	3	26	116	83	42	39	114	–
private Haushalte									
Gebäude	1 132	43	537	274	125	53	29	71	16
Wohnungen	1 534	44	582	358	221	88	92	149	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	11	–	–	1	4	4	2	–	24
Wohnungen	108	–	–	12	61	4	31	–	–

9 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2013 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	146	734,0	1158	1 083,4	365 999
Friedrichshain-Kreuzberg	91	649,6	464	505,6	150 313
Pankow	499	241,3	1220	1 384,3	218 788
Charlottenburg-Wilmersdorf	142	281,0	410	537,5	129 220
Spandau	335	429,6	246	334,8	65 904
Steglitz-Zehlendorf	528	478,3	694	884,7	204 748
Tempelhof-Schöneberg	89	128,1	70	120,3	38 049
Neukölln	153	148,9	132	175,5	41 060
Treptow-Köpenick	303	1 125,0	574	578,8	205 984
Marzahn-Hellersdorf	345	109,7	340	386,4	66 800
Lichtenberg	360	151,7	995	860,7	114 274
Reinickendorf	275	302,7	338	281,3	64 134
Berlin	3 266	4 779,9	6 641	7 133,2	1 665 273

10 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2013 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	39	368	115,8	786	719,2	89 823
Friedrichshain-Kreuzberg	11	107	30,9	221	226,7	31 712
Pankow	311	450	155,7	809	916,0	110 560
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	179	48,1	254	325,2	40 244
Spandau	262	165	84,2	268	325,5	38 690
Steglitz-Zehlendorf	331	386	226,5	567	734,4	89 130
Tempelhof-Schöneberg	25	38	9,0	63	79,7	10 139
Neukölln	87	68	32,4	101	134,7	18 340
Treptow-Köpenick	176	199	64,7	410	430,3	54 268
Marzahn-Hellersdorf	263	171	55,4	297	360,9	42 598
Lichtenberg	292	284	72,7	581	609,7	61 434
Reinickendorf	150	124	80,2	169	220,1	29 673
Berlin	2 010	2 539	975,5	4 526	5 082,3	616 611

11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2013 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	5	7	2,8	6	10,0	2 322
Friedrichshain-Kreuzberg	2	2	0,7	4	2,8	287
Pankow	266	176	71,6	274	363,0	44 863
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	68	42,2	58	114,4	17 369
Spandau	262	165	84,2	268	325,5	38 690
Steglitz-Zehlendorf	310	246	149,2	312	489,3	53 787
Tempelhof-Schöneberg	23	16	5,7	24	32,9	4 409
Neukölln	86	66	29,8	92	128,9	16 440
Treptow-Köpenick	149	102	39,4	164	211,4	27 080
Marzahn-Hellersdorf	256	159	51,2	269	333,2	40 198
Lichtenberg	271	161	32,8	273	362,0	35 268
Reinickendorf	146	116	74,8	153	206,1	27 474
Berlin	1 831	1 284	584,4	1 897	2 579,3	308 187

12 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2013 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	25	526	785,0	15	18,3	176 771
Friedrichshain-Kreuzberg	11	462	731,2	–	–	64 522
Pankow	29	171	315,3	11	18,7	33 571
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	292	339,8	1	3,2	41 211
Spandau	18	212	316,5	1	1,0	14 828
Steglitz-Zehlendorf	30	136	249,2	8	10,5	30 833
Tempelhof-Schöneberg	12	49	107,9	–	–	7 999
Neukölln	14	207	88,3	–	–	6 245
Treptow-Köpenick	48	619	1 126,4	52	25,0	131 800
Marzahn-Hellersdorf	22	132	183,7	1	0,8	13 737
Lichtenberg	17	144	276,3	–	–	23 446
Reinickendorf	18	95	181,9	32	21,4	18 681
Berlin	253	3 046	4 701,2	121	98,9	563 644

13 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	5 536	3 224	1 142	987	1 095	164
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 262	851	699	712	122
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	145	53	31	61	10
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	811	238	255	318	32
Wohnheime	10	6	–	2	4	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 234	601	182	182	237	24
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	57	30	24	1	5	1
Unternehmen	2 154	1 431	475	435	521	104
davon						
Wohnungsunternehmen	1 380	892	329	261	302	86
Immobilienfonds	145	74	17	18	39	2
sonstige Unternehmen	629	465	129	156	180	16
private Haushalte	3 263	1 740	634	544	562	59
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	23	9	7	7	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2013	1 547	1 077	96	360	621	2
I. Halbjahr 2013	1 234	810	276	355	179	5
II. Halbjahr 2012	809	489	234	139	116	5
I. Halbjahr 2012	540	274	156	66	52	8
Jahr 2011	706	343	229	38	76	32
2010 und früher	700	231	151	29	51	112
Mitte	221	103	39	31	33	–
Friedrichshain-Kreuzberg	325	118	18	63	37	1
Pankow	954	551	173	155	223	51
Charlottenburg-Wilmersdorf	402	177	87	28	62	3
Spandau	406	302	62	178	62	11
Steglitz-Zehlendorf	634	299	155	67	77	10
Tempelhof-Schöneberg	226	100	28	32	40	2
Neukölln	287	175	55	68	52	1
Treptow-Köpenick	664	415	168	90	157	37
Marzahn-Hellersdorf	454	352	136	91	125	10
Lichtenberg	472	361	146	107	108	17
Reinickendorf	491	271	75	77	119	21

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

14 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	22 251	17 225	4 571	6 172	6 482	510
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 262	851	699	712	122
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	290	106	62	122	20
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	14 364	3 614	5 364	5 386	368
Wohnheime	314	309	–	47	262	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12 707	9 710	2 408	3 931	3 371	197
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	251	189	73	24	92	1
Unternehmen	16 951	13 031	3 125	4 932	4 974	379
davon						
Wohnungsunternehmen	9 759	7 184	2 295	1 966	2 923	333
Immobilienfonds	1 623	1 242	232	284	726	9
sonstige Unternehmen	5 569	4 605	598	2 682	1 325	37
private Haushalte	4 489	3 562	1 147	1 164	1 251	130
Organisationen ohne Erwerbszweck	560	443	226	52	165	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2013	6 011	4 699	164	1 734	2 801	2
I. Halbjahr 2013	4 755	3 854	556	1 658	1 640	5
II. Halbjahr 2012	4 093	3 476	1 090	1 248	1 138	5
I. Halbjahr 2012	2 777	2 243	1 156	727	360	102
Jahr 2011	2 591	2 002	1 141	508	353	104
2010 und früher	2 024	951	464	297	190	292
Mitte	2 945	2 510	750	810	950	–
Friedrichshain-Kreuzberg	3 984	3 261	411	1 919	931	7
Pankow	4 016	3 027	851	878	1 298	86
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 205	1 533	497	378	658	28
Spandau	683	423	66	206	151	19
Steglitz-Zehlendorf	1 065	680	314	172	194	17
Tempelhof-Schöneberg	678	553	189	198	166	87
Neukölln	849	668	67	121	480	1
Treptow-Köpenick	2 631	2 071	597	824	650	108
Marzahn-Hellersdorf	748	568	230	145	193	17
Lichtenberg	1 785	1 300	464	399	437	110
Reinickendorf	662	631	135	122	374	30

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

15 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohngebäude	889	486	151	108	227	46
davon						
Anstaltsgebäude	37	18	8	6	4	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	192	81	25	20	36	8
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	4	2	2	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	456	287	90	58	139	29
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	90	72	21	21	30	9
Handels- und Lagergebäude	199	100	40	14	46	14
Hotels und Gaststätten	87	48	12	12	24	2
sonstige Nichtwohngebäude	198	96	26	22	48	7
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	75	41	17	13	11	2
Unternehmen	618	340	92	80	168	37
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	6	1	4	1	–
Produzierendes Gewerbe	80	48	15	14	19	6
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	531	286	76	62	148	31
darunter						
Immobilienfonds	28	15	4	4	7	2
private Haushalte	82	47	20	6	21	3
Organisationen ohne Erwerbszweck	114	58	22	9	27	4
II. Halbjahr 2013	181	89	8	19	62	1
I. Halbjahr 2013	145	89	20	31	38	3
II. Halbjahr 2012	136	77	28	24	25	5
I. Halbjahr 2012	97	62	15	13	34	5
Jahr 2011	124	60	24	1	35	7
2010 und früher	206	109	56	20	33	25
Mitte	99	74	20	14	40	4
Friedrichshain-Kreuzberg	70	26	7	5	14	2
Pankow	107	54	15	15	24	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	42	17	7	18	1
Spandau	62	31	7	9	15	4
Steglitz-Zehlendorf	90	54	20	20	14	2
Tempelhof-Schöneberg	52	23	7	5	11	5
Neukölln	44	22	5	2	15	2
Treptow-Köpenick	73	47	13	4	30	5
Marzahn-Hellersdorf	46	33	15	8	10	5
Lichtenberg	59	37	13	11	13	7
Reinickendorf	87	43	12	8	23	8

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**16 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Wohngebäude	53	6,8	27,2	363
davon	•	•	•	•
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	1	0,2	0,4	1
Unternehmen	17	5,6	21,6	316
davon				
Wohnungsunternehmen	8	3,6	16,2	242
Immobilienfonds	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	2,0	5,4	74
private Haushalte	31	1,1	4,2	37
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	0,1	1,0	9
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	5	0,2	1,1	8
von 1901 bis 1918	1	0,1	0,2	2
von 1919 bis 1948	8	0,2	0,7	10
von 1949 bis 1962	11	4,3	8,7	181
von 1963 bis 1970	20	1,5	6,9	81
von 1971 bis 1980	5	0,2	8,4	68
1981 und später	3	0,4	1,3	13

17 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Wohngebäude	50	6,0	26,3	344
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	32	1,3	4,6	32
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	0,1	1,2	12
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	4,6	20,5	300
Wohnheime	–	–	–	–
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	1	0,2	0,4	1
Unternehmen	16	4,9	20,9	299
davon				
Wohnungsunternehmen	8	3,6	16,2	242
Immobilienfonds	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	8	1,3	4,7	57
private Haushalte	29	1,0	4,1	35
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	0,1	1,0	9
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	5	0,2	1,1	8
von 1901 bis 1918	1	0,1	0,2	2
von 1919 bis 1948	7	0,2	0,7	9
von 1949 bis 1962	11	4,3	8,7	181
von 1963 bis 1970	19	0,8	6,2	64
von 1971 bis 1980	5	0,2	8,4	68
1981 und später	2	0,3	1,2	12

**18 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2013 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Nichtwohngebäude	219	229,3	0,8	9
Anstaltsgebäude	13	16,8	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	46	76,3	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	2,0	0,1	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	125	106,6	0,8	8
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	64	70,2	–	–
Handels- einschl. Lagergebäude	34	23,7	0,2	2
Hotels und Gaststätten	3	2,1	0,1	1
sonstige Nichtwohngebäude	25	27,6	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	40	20,1	0,1	1
Unternehmen	144	184,1	0,6	6
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	10	3,4	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	134	180,7	0,6	6
darunter				
Immobilienfonds	7	23,0	0,2	1
private Haushalte	31	15,9	0,2	2
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9,3	–	–
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	14	14,0	–	–
von 1901 bis 1918	11	15,8	–	–
von 1919 bis 1948	22	23,5	–	–
von 1949 bis 1962	33	32,5	0,3	2
von 1963 bis 1970	88	87,8	0,5	7
von 1971 bis 1980	27	38,0	–	–
1981 und später	24	17,8	–	–

**19 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2013
nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Nichtwohngebäude	211	224,2	0,8	9
Anstaltsgebäude	13	16,8	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	45	75,6	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	2,0	0,1	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	122	105,0	0,8	8
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	62	70,1	–	–
Handels- einschl. Lagergebäude	33	22,3	0,2	2
Hotels und Gaststätten	3	2,1	0,1	1
sonstige Nichtwohngebäude	21	24,8	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	37	18,5	0,1	1
Unternehmen	139	180,6	0,6	6
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	10	3,4	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	129	177,2	0,6	6
darunter				
Immobilienfonds	7	23,0	0,2	1
private Haushalte	31	15,9	0,2	2
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9,3	–	–
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	12	13,9	–	–
von 1901 bis 1918	11	15,8	–	–
von 1919 bis 1948	20	21,6	–	–
von 1949 bis 1962	33	32,5	0,3	2
von 1963 bis 1970	85	85,4	0,5	7
von 1971 bis 1980	26	37,3	–	–
1981 und später	24	17,8	–	–

**20 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2013
nach Abgangsursachen und Bezirken**

Abgangsursache — Bezirk	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen			Wohnungen	
Anzahl		1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²	
Abgang ganzer Gebäude						
insgesamt	50	344	32,3	211	9	225,0
davon						
Schaffung öffentlicher						
Verkehrsflächen	–	–	–	3	–	1,8
Schaffung von						
Freiflächen	–	–	–	50	–	29,9
Errichtung eines						
neuen Wohngebäudes	28	206	15,8	61	5	45,2
Errichtung eines						
neuen Nichtwohngebäudes	1	1	0,2	9	–	20,7
Bauordnungsrechtliche						
Unzulässigkeit des Gebäudes	–	–	–	–	–	–
Außergewöhnliches						
Ereignis (Brand etc.)	2	2	0,5	2	–	2,9
Nutzungsänderung	19	135	15,8	77	4	102,0
darunter						
Nutzungsänderung						
ganzer Gebäude im						
Zuge von Baumaßnahmen	19	135	15,8	77	4	102,0
Sonstige Gründe	–	–	–	9	–	22,6
Mitte	4	16	1,6	21	–	42,0
Friedrichshain-Kreuzberg	1	11	1,0	10	1	15,3
Pankow	6	48	4,1	47	7	56,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	25	1,5	9	–	11,4
Spandau	3	3	0,5	4	–	2,1
Steglitz-Zehlendorf	11	48	3,8	14	–	8,8
Tempelhof-Schöneberg	5	111	9,1	5	–	8,4
Neukölln	6	8	0,8	4	–	2,8
Treptow-Köpenick	3	3	0,5	20	–	23,2
Marzahn-Hellersdorf	4	4	0,7	51	–	15,5
Lichtenberg	2	64	7,6	24	1	34,7
Reinickendorf	3	3	0,9	2	–	4,4

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen
F II 1 – m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.